

# DAS INVESTMENT

# 2

---

S. 47

## METRO-AKTIE

S. 49

Aktionärsstruktur der METRO AG

S. 49

Marktkapitalisierung und Indexzugehörigkeit

S. 50

Dividende und Dividendenpolitik

S. 50

Analystenempfehlungen

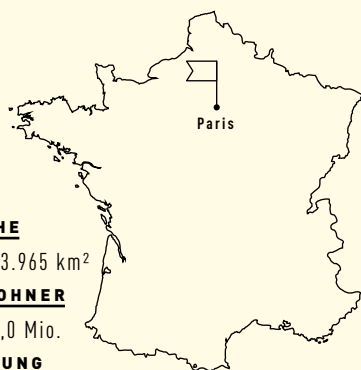
S. 50

Investor Relations

S. 52

Was spricht für die METRO-Aktie?

# FRANKREICH



## FLÄCHE

543.965 km<sup>2</sup>

## EINWOHNER

64,0 Mio.

## WÄHRUNG

Euro [EUR]



### Dinan, Frankreich

Alain Colas auf dem Mittelaltermarkt:  
Fête des Remparts

## BONJOUR!

[bɔ̃.ʒuʁ]

HALLO! <

Mit Blick auf die Fläche ist Frankreich das größte Land der Europäischen Union und eines der bevölkerungsreichsten. Die heimische Volkswirtschaft ist die Nummer fünf weltweit, in Europa ist Frankreich nach Deutschland das wichtigste Industrieland. Säulen der Ökonomie sind die Branchen Luftfahrt, Automobilbau, Energie, Landwirtschaft und Ernährung, Luxusartikel, Pharmazie sowie Chemie und Elektronik. Essen hat für die Franzosen einen hohen Stellenwert. Dementsprechend verzeichnet Frankreich nach der Schweiz die zweitgrößten Pro-Kopf-Ausgaben für Lebensmittel in Europa.

## AU REVOIR!

[o.ʁə.vwaʁ]

TSCHÜSS! <



↑  
ALAIN COLAS liebt das Mittelalter. In Vergessenheit geratene Gemüsesorten sind seine Spezialität. Von seinem Wissen und seiner Begeisterung können auch die Kunden von METRO Cash & Carry profitieren, denn Alain Colas arbeitet als Assistant Manager in der Obst-und-Gemüse-Abteilung des Markts in Saint-Malo.



## DATEN & FAKTEN

### METRO CASH & CARRY FRANKREICH

#### Markteintritt

1971

#### Zentrale

Nanterre

#### Anzahl Großmärkte

93

#### Anzahl Mitarbeiter

8.559



Mehr über Alain Colas und sein Hobby erfahren Sie in der Publikation „Die Welt von METRO Cash & Carry“ ab Seite 30 oder unter [berichte.metrogroup.de/2013-14/metro-welt](http://berichte.metrogroup.de/2013-14/metro-welt)

# METRO-AKTIE

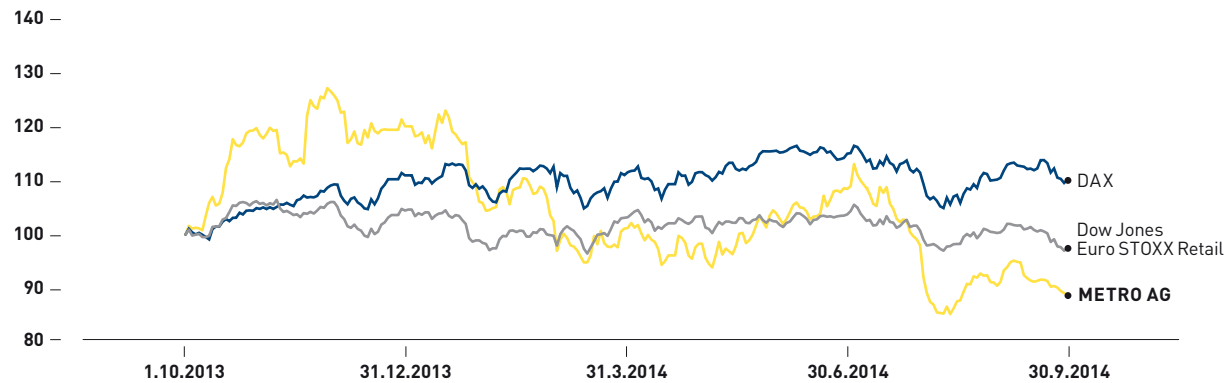
Die Aktie der METRO AG konnte im Geschäftsjahr 2013/14 nicht an die sehr positive Entwicklung des Vorjahres anknüpfen: Der Kurs der Stammaktie gab um 11,0 Prozent nach. Der Branchenindex Dow Jones Euro STOXX Retail entwickelte sich im gleichen Zeitraum ebenfalls rückläufig und sank um 2,7 Prozent. Der Deutsche Aktienindex (DAX) konnte hingegen um 10,2 Prozent zulegen.

Über das Geschäftsjahr 2013/14 betrachtet, war der Kursverlauf der METRO-Aktie von einer hohen Volatilität geprägt. Am 27. November 2013 erreichte der Kurs das Jahreshoch von 37,28 €. Im Januar 2014 geriet die METRO-Aktie allerdings unter Druck, da das Weihnachtsgeschäft für alle Händler hinter den Erwartungen zurückgeblieben war. In den Monaten Februar und März wirkten sich die Währungsturbulenzen in den Schwellenländern sowie die politische Situation in der Ukraine und in Russland belastend auf die Marktstimmung aus. Davon war auch der Verlauf der METRO-Aktie betroffen. Ab Mitte April verbesserte sich der Kurs dann – mit leichten Schwankungen – kontinuierlich. Ein Grund dafür war unter anderem die Erholung der russischen Handelsaktien. Zudem nahm der Markt den Halbjahresbericht 2013/14 der METRO AG positiv auf.

Die schwierige geopolitische Lage in Russland und in der Ukraine trübte die Stimmung ab Anfang Juli merklich ein: Investoren stellten zum einen den möglichen Teilbörsengang von METRO Cash & Carry Russland infrage. Zum anderen kamen Befürchtungen auf, dass wirtschaftliche Sanktionen zu einem Nachfragerückgang in Russland führen könnten, was sich wiederum negativ im Ergebnis der METRO AG bemerkbar machen würde. Die Aktie gab geprägt durch diese Entwicklungen deutlich nach und markierte am 12. August 2014 mit einem Schlusskurs von 25,00 € den tiefsten Kurs des Geschäftsjahres.

Für eine Erholung sorgten die sehr positiven Analystenkommentare, nachdem die METRO AG im August und September zwei Portfoliotransaktionen bekannt gegeben hatte. Dazu gehörte die mit Berli Jucker getroffene Vereinbarung über den Verkauf des METRO Cash & Carry Geschäfts in Vietnam mit einem Gesamttransaktionswert von 655 Mio. €. Anfang September wurde zudem der Verkauf der Beteiligung an Booker gemeldet, der zu einem Cash-Zufluss von umgerechnet 244 Mio. € führte. Überschattet wurden die guten Nachrichten jedoch weiterhin von der geopolitischen Lage in Russland und der Ukraine. Insgesamt konnte sich die METRO-Aktie aber wieder vom Kurstief im August erholen und schloss am Ende des Geschäftsjahres mit einem Kurs von 26,08 €.

Kursentwicklung der METRO-Aktie [%]



Performance-Vergleich der METRO-Stammaktie 2013/14 vs. Dow Jones Euro STOXX Retail vs. DAX

| METRO GROUP | Dow Jones Euro STOXX Retail | DAX    |
|-------------|-----------------------------|--------|
| -11,0 %     | -2,7 %                      | 10,2 % |

Quelle: Bloomberg

METRO-Aktie 2012–2013/14

|                                           |              | 2012 |       | 9M 2013 | 2013/14           |
|-------------------------------------------|--------------|------|-------|---------|-------------------|
| Schlusskurs                               | Stammaktie   | €    | 21,00 | 29,30   | 26,08             |
|                                           | Vorzugsaktie | €    | 23,05 | 23,82   | 20,25             |
| Höchstkurs                                | Stammaktie   | €    | 31,18 | 30,00   | 37,28             |
|                                           | Vorzugsaktie | €    | 27,50 | 24,84   | 29,20             |
| Tiefstkurs                                | Stammaktie   | €    | 20,05 | 20,88   | 25,00             |
|                                           | Vorzugsaktie | €    | 20,80 | 21,70   | 20,09             |
| Ausschüttung                              | Stammaktie   | €    | 1,00  | 0,00    | 0,90 <sup>1</sup> |
|                                           | Vorzugsaktie | €    | 1,06  | 0,00    | 1,13 <sup>1</sup> |
| Dividendenrendite<br>auf Schlusskursbasis | Stammaktie   | %    | 4,8   | 0,0     | 3,5 <sup>1</sup>  |
|                                           | Vorzugsaktie | %    | 4,6   | 0,0     | 5,6 <sup>1</sup>  |
| Marktkapitalisierung (Mrd.)               |              | €    | 6,9   | 9,6     | 8,5               |

<sup>1</sup>Vorbehaltlich des Hauptversammlungsbeschlusses  
Daten auf Basis der Xetra-Schlusskurse  
Quelle: Bloomberg

## Daten zur METRO-Aktie

|                      | Stammaktie       | Vorzugsaktie     |
|----------------------|------------------|------------------|
| Wertpapierkennnummer | 725 750          | 725 753          |
| ISIN-Code            | DE 000 725 750 3 | DE 000 725 753 7 |
| Reuters-Kürzel       | MEOG.DE          | MEOG_p.DE        |
| Bloomberg-Kürzel     | MEO GR           | ME03 GR          |
| Anzahl der Aktien    | 324.109.563      | 2.677.966        |

## Aktionärsstruktur der METRO AG

Die Hauptanteilseigner der METRO AG sind die Großaktionäre Haniel, Schmidt-Ruthenbeck und Beisheim. Zum 30. September 2014 hielten sie nach den der METRO AG vorliegenden Informationen insgesamt 54,88 Prozent der Stimmrechte. Dabei sind die Gesellschafterstämme Haniel und Schmidt-Ruthenbeck die größten Anteilseigner. Sie hatten zum Bilanzstichtag gemäß den Stimmrechtsmitteilungen nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) 45,78 Prozent der Stimmrechte gebündelt. Dem Gesellschafterstamm Beisheim sind gemäß Stimmrechtsmitteilungen 9,10 Prozent der Stimmrechte zuzurechnen.

Zum Ablauf des 31. Oktober 2014 wurde das zwischen den Gesellschafterstämmen Haniel und Schmidt-Ruthenbeck bestehende Stimmrechts-Pooling beendet. Nach den der METRO AG vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen der beiden Gesellschafterstämme entfällt zwar weiterhin auf Haniel ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 30,01 Prozent und auf Schmidt-Ruthenbeck ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 15,77 Prozent; allerdings sind diese Stimmrechtsanteile seit Beendigung der Pool-Verträge nicht mehr nach § 22 Abs. 2 WpHG zusammenzurechnen.

Der Streubesitz der METRO AG in Höhe von 45,12 Prozent verteilt sich auf eine Vielzahl nationaler und internationaler Investoren. Aus den Pflichtmitteilungen von Fondsgesellschaften und weiteren öffentlich verfügbaren Informationen geht hervor, dass bei den institutionellen Anlegern US-amerikanische und britische Investoren den größten Anteil stellen, gefolgt von Anlegern aus Deutschland und Frankreich. Größter institutioneller Aktionär ist gemäß einer am 20. November 2012 veröffentlichten Stimmrechtsmitteilung die Fondsgesellschaft Franklin Mutual Advisers, LLC mit einem Stimm-

rechtsanteil von 3,06 Prozent. Fast gleichauf liegt gemäß einer am 11. September 2014 veröffentlichten Stimmrechtsmitteilung die Fondsgesellschaft Templeton Global Advisors Limited mit einem Stimmrechtsanteil von 3,04 Prozent. Insgesamt halten die zehn größten institutionellen Anleger fast 39 Prozent des Streubesitzes. Zudem sind schätzungsweise rund 70.000 Privatanleger Anteilseigner der METRO AG.

## Marktkapitalisierung und Indexzugehörigkeit

Die Marktkapitalisierung der METRO AG entwickelte sich aufgrund der Kursentwicklung rückläufig. Ende September 2014 betrug sie 8,5 Mrd. € gegenüber 9,6 Mrd. € im September 2013. Das Handelsvolumen der METRO-Aktie an der Frankfurter Börse lag im Berichtsjahr börsentäglich bei durchschnittlich rund 1,1 Millionen Aktien (9M 2013: 1,2 Millionen). Ursache für den Rückgang ist, dass der Umsatz an der Börse Frankfurt generell gesunken ist und alternative Handelsplattformen zunehmend an Bedeutung gewinnen. Von der weniger liquiden Vorzugsaktie wurden börsentäglich rund 20.000 Aktien gehandelt (9M 2013: 8.000 Aktien).

Die METRO AG gehört trotz einer Marktkapitalisierung von 8,5 Mrd. € nicht mehr zum Aktienindex DAX 30. Dies ist dadurch bedingt, dass die Deutsche Börse ihrem Regelwerk entsprechend lediglich den Streubesitz für die indexrelevante Marktkapitalisierung zugrunde legt. Bei der METRO AG betrug die Marktkapitalisierung des Streubesitzes Ende September 2014 rund 3,8 Mrd. €.

In der Indexrangliste der Deutschen Börse liegt die Aktie der METRO AG per Ende September 2014 bei der Marktkapitalisierung auf Rang 40 und beim Börsenumsatz auf Rang 30.

Im MDAX gehört die METRO-Aktie nach der Marktkapitalisierung zu den bedeutendsten Werten und hat den höchsten Börsenumsatz. Unverändert ist die METRO AG Mitglied im Branchenindex Dow Jones Euro STOXX Retail.

Im September 2014 ist die METRO AG erneut in die internationale Spitzengruppe der nachhaltig wirtschaftenden Handelsunternehmen zurückgekehrt. Nach mehrjähriger Abwesenheit gehört die METRO AG wieder den Indizes Dow Jones Sustainability World und Dow Jones Sustainability Europe an.

Erstmals in der Geschichte konnte die METRO AG in den FTSE4Good aufsteigen und ist nun Mitglied im FTSE4Good Global und im FTSE4Good Europe. Die beiden britischen Indizes umfassen Unternehmen, die sich durch gute Corporate Social Responsibility und Corporate Governance auszeichnen.

Die Aufnahme in die beiden wichtigsten Indexfamilien der Welt im Bereich Nachhaltigkeit zeigt, dass die METRO GROUP mit den eingeleiteten Maßnahmen für ein nachhaltiges Wirtschaften auf dem richtigen Weg ist.

## Dividende und Dividendenpolitik

Die METRO AG beabsichtigt die Ausschüttung einer attraktiven Dividende. Daher wurde eine Dividendenpolitik festgelegt, die zu einer Ausschüttung von 40 bis 50 Prozent des Ergebnisses je Aktie vor Sonderfaktoren führt.

Vorstand und Aufsichtsrat der METRO AG schlagen der Hauptversammlung der METRO AG am 20. Februar 2015 daher die Ausschüttung einer Dividende von 0,90 € je Stammaktie und von 1,13 € je Vorzugsaktie vor. In dem Betrag von 1,13 € je Vorzugsaktie ist der nachzuzahlende Betrag in Höhe von 0,17 € aus dem Rumpfgeschäftsjahr 2013 enthalten.

Auf Basis der Schlusskurse am 30. September 2014 errechnet sich für die Stammaktie eine Dividendenrendite von 3,5 Prozent und für die Vorzugsaktie eine Dividendenrendite von 5,6 Prozent.

Bezogen auf das Ergebnis je Aktie vor Sonderfaktoren in Höhe von 1,84 € je Stammaktie errechnet sich eine Ausschüttungsquote von 48,9 Prozent.

## Analystenempfehlungen

Rund 40 Analysten namhafter nationaler und internationaler Banken beobachten und bewerten die METRO GROUP. Die entsprechenden Empfehlungen und Kursziele veröffentlicht die METRO GROUP auf den Investor-Relations-Seiten im Internet. Zum Ende des Geschäftsjahres 2013/14 empfahlen 45 Prozent (30.9.2013: 30 Prozent) der Analysten den Kauf der METRO-Aktie; 49 Prozent (30.9.2013: 35 Prozent) stuften sie auf Halten und 6 Prozent (30.9.2013: 35 Prozent) sprachen eine Verkaufsempfehlung aus. Der Median der Kursziele ist deutlich angestiegen und lag Ende September 2014 bei 31,00 € im Vergleich zu 24,00 € am 30. September 2013.

## Investor Relations

Während des gesamten Jahres steht der Bereich Investor Relations allen Kapitalmarktteilnehmern für umfassende Informationen zur Verfügung. Wir orientieren uns dabei an den Grundsätzen einer zeitgemäßen Kapitalmarktbetreuung. Diese betreffen insbesondere:

- Aktualität: Gewährleistung der Informationsführerschaft
- Kontinuität: Konsistenz in der Außendarstellung
- Glaubwürdigkeit: Weitergabe inhaltlich einwandfreier Informationen
- Gleichbehandlung: Alle Adressaten erhalten zeitlich und inhaltlich die gleichen Informationen

Die festen Termine für die reguläre Berichterstattung setzen den Rahmen für die Kapitalmarktkommunikation. Den Jahresauftakt bildete dabei die Umsatzmeldung für das abgelaufene Geschäftsjahr, die im Oktober 2013 erfolgte. Den Geschäftsbericht mit der Gesamtentwicklung des Rumpfgeschäftsjahres 2013 hat die METRO AG am 12. Dezember 2013 im Rahmen einer Analysten- und Investorenkonferenz vorgestellt. Jeweils etwa einen Monat nach Quartalsende informierte die METRO AG den Kapitalmarkt in einer Telefonkonferenz über den vergangenen Berichtszeitraum. Die Konferenzen können im Internet live verfolgt werden und stehen zusammen mit einer Präsentation auf den Investor-Relations-Seiten der METRO GROUP im Internet zur Verfügung. Die zugehörigen Berichte sind dort ebenfalls zugänglich. Über weitere relevante Ereignisse informieren wir in Form von Investor News.

Für den direkten Dialog mit Aktionären, potenziellen Investoren und Analysten hat der Bereich Investor Relations unser Unternehmen im Geschäftsjahr 2013/14 auf allen wichtigen Finanz-

märkten in Europa und den USA präsentiert. 9 Konferenzen in New York, London, München, Berlin und Paris sowie 15 Roadshow-Tage in 9 Ländern unterstützen die Kapitalmarktkommunikation. Ergänzend dazu konnten sich Analysten und Investoren am Hauptsitz der METRO AG in Düsseldorf im Rahmen von Marktführungen von der Leistungskraft der METRO GROUP überzeugen. Insgesamt gab es nahezu 200 Termine mit mehr als 500 Investoren. Dies belegt das große Interesse an der METRO GROUP.

Eine weitere bedeutende Aktionärsgruppe sind die zahlreichen Privatanleger der METRO AG. Sie stellen die größte Zahl an Investoren. Als zentrale und praktische Anlaufstelle stehen für

sie die Investor-Relations-Seiten der METRO GROUP im Internet zur Verfügung. Der Internetauftritt bietet unter anderem Erläuterungen zur Strategie und zur Geschäftsentwicklung, alle aktuellen Publikationen sowie ein Geschäftsberichtsarchiv, das bis zur Gründung der METRO AG ins Jahr 1996 zurückreicht. Darüber hinaus besteht die Option, direkten Kontakt mit dem Investor-Relations-Bereich aufzunehmen. Bei der jährlichen Hauptversammlung haben alle Aktionäre die Möglichkeit, sich ein Bild von der METRO GROUP zu machen und den Vorstand live zu erleben. Während der Hauptversammlung stehen die Mitarbeiter des Bereichs Investor Relations für Gespräche mit Anlegern bereit.

## Was spricht für die METRO-Aktie?

Mit der METRO-Aktie beteiligen sich Aktionäre an der METRO GROUP, einem der größten und internationalsten Handelsunternehmen der Welt, mit

- METRO Cash & Carry – international führend im Selbstbedienungsgroßhandel,
- Media-Saturn – Nummer eins im europäischen Elektrofachhandel,
- Real SB-Warenhäusern – unter den führenden SB-Warenhaus-Betreibern in Deutschland,
- Galeria Kaufhof – Marktführer im Warenhaussegment in Deutschland und Belgien,
- einer Präsenz in 31 Ländern mit herausragenden Marktpositionen in Wachstumsländern und reifen Märkten weltweit,
- umfassender Internetpräsenz mit einer Mehrkanalstrategie, die den Kunden zusätzliche Vorteile bietet,
- Ausrichtung auf profitables Wachstum sowie nachhaltige und konsequente Wertsteigerung,
- hoher Selbstfinanzierungskraft und einer im Sektorvergleich überdurchschnittlichen Kapitalrendite.

## Kontakt Investor Relations

METRO AG  
Investor Relations  
Metro-Straße 1  
40235 Düsseldorf  
Tel.: +49 (211) 6886-1051  
Fax: +49 (211) 6886-3759  
E-Mail: [investorrelations@metro.de](mailto:investorrelations@metro.de)